

**Genossenschaft Bergalga,
7447 Avers**

Protokoll 7. Generalversammlung vom 29. Januar 2011, Hotel Bergalga

Anwesend: 18 GenossenschafterInnen (siehe Präsenzliste), 5 Mitglieder haben anwesende Genossenschafter/-innen mandatiert.
Entschuldigt: U. Helfenstein, C. Nielsen, N. Schneider, B. Thöny, Hildegard Muff, H.-R. & K. Felix-Knecht, B. Gähwiler-Wick, J.-P. Spichiger, U. Waldner, A. Drommershausen, V. Heinz
Gäste:

1. Begrüssung & Präsenz

Reto Vollenweider begrüsst im Namen des Vorstandes die anwesenden Genossenschafter/-innen. Die Traktandenliste wurde fristgerecht versandt und zusammen mit dem Protokoll sowie dem Jahresbericht unter www.bergalga.ch aufgeschaltet.

2. Wahlprotokollführer/-in

Dominik Schaub stellt sich zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

3. Wahl der StimmenzählerInnen

Catherine Silberschmidt stellt sich zur Verfügung und wird einstimmig bestätigt.

4. Abnahme Protokoll der GV vom 29. Januar 2011

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt. Das heutige Protokoll wird wie das letztjährige umgehend nach der GV aufgeschaltet auf www.bergalga.ch.

5. Jahresbericht 2010/11

Reto Vollenweider erläutert kurz die wichtigsten Ereignisse des letzten Jahres, insbesondere der Übergang in der Geschäftsführung von Olaf Neiss zu Silvia Graf. Er würdigt die gute Arbeit von Olaf Neiss und beleuchtet das Umfeld unseres Betriebes (Branche, Ausrichtung unseres Betriebes). Er weist auch auf das überarbeitete Logo hin. Dieses soll sanft eingeführt werden. Weitere Hinweise: Anschluss an Gemeindekanalisation, allgemeine Unterhaltsarbeiten sowie auf das neue Hotel in der Nachbarschaft.

Der Jahresbericht wird mit Applaus an den Verfasser genehmigt.

6. Jahresrechnung 2010/11

Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht liegen auf. Eine eingeschränkte Revision gemäss § 19 der Statuten ist nicht verlangt worden. Dominik Schaub erläutert die wichtigsten Posten. Erfreulich ist insbesondere, dass der Umsatz auf dem hohen Vorjahresniveau halten konnte, dies trotz launigem Wetter in der Sommersaison. Ertrag und Gewinn sind allerdings noch nicht befriedigend, dito die Marge. Hier sind weitere Verbesserungen notwendig und auch machbar, ohne dass unser Profil als nachhaltiges Hotel mit einer saisonal und regional ausgerichteten Küche mit einem grossen Anteil an Bio-Produkten Schaden nimmt.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt, der Gewinn wird mit dem Verlustvortrag verrechnet.

Der Bericht unseres Revisors Kay Brönnimann wird zur Kenntnis genommen.

7. Entlastung Vorstand

Die Generalversammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Décharge. Der Vorstand stimmt dabei nicht mit.

M.

8. Wahlen von Vorstand und Revisionsstelle

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Reto Vollenweider, Dorothee Jaun und Dominik Schaub kandidieren für eine weitere Amtsperiode. Silvia Graf (wegen Übernahme Geschäftsführung) und Paulina Andres treten nicht nochmals an. Reto Vollenweider würdigt das Engagement der abtretenden Vorstandsmitglieder und dankt beiden herzlich. Neu kandidiert Sandra Höllrigl (Avers-Pürt) und Urs Lendenmann (Hedingen). Beiden stellen sich vor. Weitere Kandidaturen werden nicht vorgeschlagen. Die drei bisherigen Mitglieder werden einstimmig und in corpore gewählt. Beide Kandidieren werden einzeln und einstimmig gewählt. Der Präsident heisst die beiden Neuen willkommen.

Der Vorstand schlägt Kay Brönnimann (KB-Treuhand Chur) als künftigen Rechnungsprüfer vor. Die Wahl erfolgt einstimmig.

9. Budget 2011/2012

Dieses wurde zusammen mit der Jahresrechnung verschickt. Dominik Schaub erläutert das Budget und die damit verfolgten Ziele betreffend Umsatz und Marge. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

10. Ausblick 2012

Silvia Graf erläutert ihre Ideen für den Betrieb und die aktuelle Lage. Die Buchungen sind gut, das Team funktioniert. Sie freut sich auf die neue Aufgabe, zusammen mit Willi Schmidt, ihrem Partner. Der Präsident dankt Silvia Graf und Willi Schmidt. Der Vorstand wird sich nun, wo das Haus arrondiert und der Betrieb konsolidiert ist, sich auf die strategische Fragen konzentrieren können.

11. Varia

Anregung von Catherine Silberschmidt: Sie wünscht bessere Lichtverhältnisse, man kann nur schlecht lesen. Die Betriebsführung wird sich um das Anliegen kümmern, das Problem ist erkannt. In den Zimmern ist das Licht teils bereits verbessert worden, dito im Eingangsbereich.

Für das Protokoll:

Avers, Zürich, 29. Januar 2012



Dominik Schaub, Protokoll